

Liestaler Radballer zeigten mässige Leistungen:

Am Wochenende standen insgesamt vier Teams des VMC Liestal an Schweizermeisterschaftsrunden im Einsatz. Ausser dem 1. Liga-Team 2 gelang es keinem Liestaler Team gute Leistungen zu zeigen.

Für das Nationalliga-A Team mit Renato Bianco und Andry Accola war in Altdorf die zweite Runde angesagt. In dieser trafen Bianco/Accola, nach ihrer ersten guten Runde, mit Altdorf 1 und Winterthur auf die stärksten Teams der aktuellen Meisterschaft. Daneben galt es im Spiel gegen das Team aus Oftringen, welches sich auf Augenhöhe mit den beiden Liestaler befindet, möglichst Punkte zu holen. Dieses Unterfangen gelang leider nicht. Mit einer knappen 4:5 Niederlage mussten Bianco/Accola das Feld als Verlierer verlassen. In den Spielen gegen die zwei Spitzenteams gelang ihnen dann wie erwartet keine Überraschung. So konnten sich Altdorf 1 und Winterthur bereits mit einem grossen Punktevorsprung an die Spitze setzen. Nun gilt es für die beiden Liestaler noch einmal einige gute Trainings anzuhängen bevor es mit dem Cup-Final vom kommenden Samstag zum ersten Highlight kommen wird.

Ebenfalls am Samstag standen André Voirol und Jürg Schneitter in Utzenstorf im Einsatz. Für die beiden war schon vor dem ersten Spiel klar, dass sie nur mit einer herausragenden Leistung noch eine Chance auf einen Platz unter den ersten sechs Teams haben werden. Leider lief es den beiden an diesem Spieltag überhaupt nicht nach Wunsch. Nur im ersten Spiel gegen den direkten Konkurrenten aus Seon-Niederlenz konnten die beiden Baselbieter mithalten, verloren das Spiel aber trotzdem noch mit 4:5. Danach ging gar nichts mehr und die restlichen drei Spiele gingen klar verloren. Damit belegen Voirol/Schneitter den 10 Gesamtrang in der Gruppe Ost und müssen sich in der Abstiegsrunde beweisen.

Am Sonntag kamen in Altdorf die beiden Liestaler 1. Liga-Teams zum Einsatz. Für beide war nach einer eher schwachen ersten Runde eine Verbesserung angesagt. Liestal 2 mit Lukas Oberer und Flurin Dörig starteten stark und konnten das erste Spiel gegen Altdorf 3 mit 5:3 gewinnen. Danach folgte eine Niederlage gegen Altdorf 1, doch im letzten Spiel gelang den beiden mit einem 7:3 Sieg gegen Luzern noch einmal eine Steigerung. Mit diesen sechs gewonnen Punkten konnte sich Liestal 2 wichtige Punkte holen welche ihnen nun Luft auf den Strich verschaffen.

Liestal 1 mit Martin Gerber und Mathias Oberer starteten ebenfalls mit einem Sieg gegen Luzern. Das Spiel gewannen sie klar und deutlich mit 7:1. Danach mussten sie im Spiel gegen Altdorf 3 lange Zeit einem Rückstand nachrennen. Erst kurz vor Schluss gelang den Liestalern der Treffer zum 4:3, jedoch erzielte Altdorf Sekunden vor Schluss noch den 4:4 Ausgleichstreffer. Im Spiel gegen Altdorf 1 hatten Gerber/Oberer dann keine reelle Chance und verloren das Spiel mit 4:2. Damit reihten sich Gerber/Oberer einen Punkt hinter ihren Vereinskollegen auf dem schwachen und auch enttäuschenden 13 Rang ein. Weiter geht es für beide 1. Liga-Teams am Fasnachtssonntag, 9. März ab 12:00 Uhr, mit einem Spieltag in der heimischen Fraumatt-Turnhalle.

24.02.2014